

**Niederschrift
über die Sitzung des Integrationsrates
am 07.03.2019
um 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Frau Gabriele Leitzbach

ab 17:22 Uhr, TOP 3

Herr Volker Leitzbach

Herr Jochen Siegfried

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Ralf Wieber

Migrantenvertreter/innen

Herr Mahmut Arslanbas

Frau Sakine Demir

Herr Antonio Espinosa Segovia

Herr Mehmet Keser

Herr Nihat Murat

ab 17:50 Uhr, TOP 4

Herr Cengiz Özdemir

Frau Cennet Öztürk

ab 17:37 Uhr, TOP 3

Herr Vadullah Bekir Öztürk

Herr Vitor Manuel Raposeiro Estradas

Herr Erkan Sahin

Vertretung für Frau Yurdakul Kaya

Herr Salih Temizyürek

ab 17:22 Uhr, TOP 3

Beigeordnete

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Frau Sevinc Brilling

Herr Andreas Huth

Frau Heike Möller-Wiktor

Frau Alicia Paas

Frau Claudia Schwarzweller

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 17.01.2019 |
| 3 | 15/5465 | Quartiersplatz an der Kraftstation (Honsberger Straße) – Entwurf der Platzgestaltung als Grundlage für den Antrag auf Städtebauförderung |
| 4 | | Vorstellung Freunde und Förderer der Palliativmedizin |
| 5 | | Mitteilungen der Vorsitzenden und der Mitglieder |
| 6 | 15/5896 | Sachstandsbericht Flüchtlinge (Stand: Januar 2019) |
| 7 | | Berichte aus den Arbeitsgruppen |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Einbürgerungsfest 2019 |
| 9.2 | | Sachstand Integrationskonzept/-plan |
| 9.3 | | Terminvergabe Ausländerbehörde - Beantwortung der Anfrage von Herrn Göcer vom 17.01.2019 |
| 9.4 | 15/5697 | Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid
Beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss |
| 10 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 11 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 12 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 13 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 13.1 | | Vorstellung des neuen Jugendamtsleiters
Anregung von Frau Velte |
| 13.2 | | Zwischenergebnisse Mosaik
Hinweis von Frau Velte |
| 13.3 | | Aktivitäten für Senioren
Anfrage von Herrn Leitzbach |

13.4 Interkulturelle Öffnung der Verwaltung
Anfrage von Frau Ankey-Nachtwein

13.5 Arbeitsmarkt für Flüchtlinge
Anfrage von Frau Velte

14 Klausurtagung 2018 - Auswertung

15 Klausurtagung 2019 - Planung

II. Nichtöffentlich

1 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

3 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Frau Ankay-Nachtwein eröffnet die Sitzung.

1. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

2. **Niederschrift über die Sitzung vom 17.01.2019**

Eine Änderung oder Erweiterung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. **Quartiersplatz an der Kraftstation (Honsberger Straße) – Entwurf der Platzgestaltung als Grundlage für den Antrag auf Städtebauförderung Vorlage: 15/5465**

Herr Huth erläutert die Planung und beantwortet Fragen der Integrationsratsmitglieder.

Der Baubeginn ist für 2020 geplant, er rechnet mit einer Fertigstellung 2021. Ansprechpartner für die Nutzer des Platzes ist die Stadt Remscheid.

In der folgenden Aussprache wird deutlich, dass die Frage von Sanitäreinrichtungen, die für den Platz nicht vorgesehen sind, für bedeutsam erachtet wird.

Herr Huth teilt mit, dass hier eine Kooperation mit der Kraftstation zur Nutzung der Toiletten angestrebt wird.

Herr Leitzbach gibt zu Protokoll, dass die Planung insbes. wegen dieser Problematik noch einmal in die politische Diskussion gegeben werden sollte. Sollte dies nicht von anderen Gremien aufgegriffen werden, schlägt er vor, den TOP noch einmal auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen, damit die Frage der Sanitäreinrichtung in die Planung mit aufgenommen wird. Aufgrund der mangelnden Barrierefreiheit sei eine Lösung mit der Kraftstation ohne bauliche Maßnahmen vor dem Hintergrund der angedachten Nutzung nicht ausreichend.

4. **Vorstellung Freunde und Förderer der Palliativmedizin**

Herr Mähler stellt Frau Ludwig als Vertreterin des Vereins der Freunde und Förderer der Palliativmedizin vor.

Frau Ludwig berichtet von den Aktivitäten des Vereins. Hierzu zählen Informationen der Bevölkerung über Kurse für Angehörige und Infobroschüren.

Sie bittet um Unterstützung bei der Verteilung von Broschüren. Weiterhin sucht der Verein Krankenpfleger/-innen mit Kenntnissen der verschiedenen Sprachen, die für stundenweise Unterstützung angestellt werden könnten.

Vereine oder Privatpersonen, die hier Unterstützung leisten wollen, können sich unter der Mailadresse hanna.ludwig@sana.de an sie wenden.

5. Mitteilungen der Vorsitzenden und der Mitglieder

Frau Ankay-Nachtwein berichtet von zwei Sprechstunden sowie ihrer Teilnahme am Vorsitzendentreffen in Düsseldorf. Dort sei es um die Änderung des § 27 GO gegangen. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Özdemir hat die Sitzung des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen am 06.02.2019 besucht. Dort sei das Thema Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen thematisiert worden.

Er regt an, dies auch im Integrationsrat tun.

Die Anwesenden sind hiermit einverstanden.

6. Sachstandsbericht Flüchtlinge (Stand: Januar 2019) Vorlage: 15/5896

Frau Velte bittet, künftig bei der Darstellung der Herkunft auf die Bezeichnung Schwarzafrika zu verzichten, und stattdessen die Herkunftsstaaten aufzuführen.

Sie spricht den in der Presse geschilderten Fall des Waldorfschülers und seiner Probleme mit dem Familiennachzug an.

Frau Schwarzweller erläutert, dass aufgrund bundesgesetzlicher Regelung nur die Kernfamilie (=Eltern) nachzugerechtigt ist.

Frau Reul-Nocke weist darauf hin, dass die Eltern in einem zweiten Schritt Ihre anderen Kinder nachholen können.

Herr Leitzbach appelliert, sich an der in Leben gerufenen Online-Petition zu beteiligen, deren Frist allerdings schon in Kürze abläuft.

7. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Frau Brillung verweist auf die am Samstag stattfindende Folgeveranstaltung zum Handlungsfeld Kultursensible Seniorenarbeit. Thema ist Wohnen und Pflege im Alter für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Sie rechnet mit ca. 25 Teilnehmern/-innen, die die Möglichkeit haben, konkreten Fragestellungen nachzugehen. Ziel ist die Erarbeitung von mindestens zwei Thesen, die dann vorgestellt werden und die als Arbeitsauftrag für das weitere Vorgehen dienen.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

9. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

9.1. Einbürgerungsfest 2019

Das nächste Einbürgerungsfest findet am 29.03.2019 um 15:00 Uhr im Rathaus statt.

9.2. Sachstand Integrationskonzept/-plan

Frau Brillung teilt mit, dass sich der Integrationsplan kurz vor der Fertigstellung befindet und dem Integrationsrat in seiner nächsten Sitzung vorgelegt wird.

Das Integrationskonzept muss gem. Förderrichtlinien alle zwei Jahre aktualisiert werden. Diese Aktualisierung ist zurzeit in Arbeit.

9.3. Terminvergabe Ausländerbehörde - Beantwortung der Anfrage von Herrn Göcer vom 17.01.2019

Frau Schwarzweller erläutert dass versucht werde, das Problem abzustellen. Jedoch verfüge die Ausländerbehörde aber noch immer nicht über ausreichend Personal. Weiterhin sei die räumliche Situation nicht optimal; hieran werde jedoch gearbeitet, so dass evtl. bald mehr Platz zur Verfügung steht. Es werde jedoch leider immer Einzelfälle geben, bei denen sich Wartezeiten nicht vermeiden lassen.

**9.4. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid
Beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 15/5697**

Der Integrationsrat nimmt Kenntnis.

10. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

11. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

12. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

13. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**13.1. Vorstellung des neuen Jugendamtsleiters
Anregung von Frau Velte**

Frau Velte regt an, den neuen Jugendamtsleiter in eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

**13.2. Zwischenergebnisse Mosaik
Hinweis von Frau Velte**

Frau Velte verweist auf die vorgestellten Zwischenergebnisse von Mosaik. Als nächster Schritt folge in den Stadtteilen die Strategieentwicklung in Zukunftswerkstätten. Sie fordert die Integrationsratsmitglieder zu reger Teilnahme auf.

Die Termine für die Zukunftswerkstätten:

- Hohenhagen: 11. Mai, 10.00 Uhr –14.00 Uhr,
Gemeinde-und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstraße 25
- Rosenhügel: 18. Mai, 10.00 Uhr –14.00 Uhr,
Stadtteilbüro, Stephanstraße 2
- Hasenberg: 25. Mai, 10.00 Uhr –14.00 Uhr,
BBZ Hasenberger Weg 13a

- Honsberg: 29. Juni, 10.00 Uhr –14.00 Uhr,
Gemeinschaftshaus „Der Neue Lindenhof“, Honsberger Straße 38

13.3. Aktivitäten für Senioren Anfrage von Herrn Leitzbach

Herr Leitzbach bezieht sich auf seine Anregung aus der letzten Sitzung, dem Integrationsrat die Angebote der Migrantenvereine zur Pflege sozialer Kontakte der pflegebedürftigen Personen mit Migrationshintergrund zur Kenntnis zu geben.

Leider habe es hierauf keine Reaktion gegeben. Er appelliert, diese Angebote zur kommenden Sitzung einzureichen, damit sie zusammengefasst und veröffentlicht werden können.

13.4. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung Anfrage von Frau Ankey-Nachtwein

Frau Ankey-Nachtwein erkundigt sich, wie viele Fortbildungsangebote mit wie vielen Teilnehmern es zum Thema Interkulturelle Öffnung der Verwaltung gegeben hat.

Frau Reul-Nocke sagt zu, die Frage durch eine/n Vertreter/-in des Personalamtes in der Maitagung zu beantworten zu lassen.

13.5. Arbeitsmarkt für Flüchtlinge Anfrage von Frau Velte

Auf Anfrage von Frau Velte erläutert Frau Brillling, dass zum Thema Arbeitsplatzintegration ein Projekt der Landesregierung in Vorbereitung ist. Es richtet sich an junge Geflüchtete zwischen 18 und 27 Jahren ohne Bleibeperspektive. Sobald alle Fakten bekannt sind, wird es dem Integrationsrat vorgestellt.

14. Klausurtagung 2018 - Auswertung

Zur Auswertung der Klausurtagung 2018 ergeben sich keine Wortmeldungen.

15. Klausurtagung 2019 - Planung

Frau Ankey-Nachtwein teilt mit, dass sich nach durchgeführter Terminabfrage der 21./22.09. als Datum für die Klausurtagung herauskristallisiert. Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Sie bittet um Vorschläge für die Tagesordnung.

Ad hoc ergeben sich an ersten Themenwünschen von den Anwesenden

- Ein Jahr vor der Kommunalwahl: wie Menschen für eine Kandidatur für den Integrationsrat interessieren?
- § 27 GO
- Ausbildung jugendlicher Migranten
- Sportvereine (Fußball)

Da keine nichtöffentlichen Punkte vorliegen, schließt Frau Ankey-Nachtwein die Sitzung.

Erden Ankey-Nachtwein
Vorsitzende

Michael Müller
Schriftführer